

## Frage- und Antwortkasten.

## Fragen.

1. Ich bin mit dem 25. J. bereits 3 J. lang Verwalter einer ständigen Stelle gewesen, aber erst mit 26½ J. auf derselben konfirmirt worden. Wann habe ich nach dem neuen Gesetz die letzte Zulage zu erhalten, jetzt, wo ich das 50. J. erreicht habe, oder erst, wenn ich 51½ J. alt sein werde? Zeither diente allerdings bei meiner Alterszulage der Tag der Konfirmation als Grundlage. Ich glaube, es ist aber jetzt anders!

2. Nach welchem Gesetzes-§ waren Ephoren zeither berechtigt, für Ephoralzeugnisse bei Bewerbungen um Schulstellen eine Gebühr zu fordern? Verschiedene Kollegen aus anderen Ephorien haben mir versichert, daß sie niemals ein solches Zeugniß hätten bezahlen müssen, und auch mir wurde von meinen früheren Ephoren eine Bezahlung für ein Zeugniß nie abverlangt. Gleichwohl wurde ich kürzlich von der Superintendentur Freiberg veranlaßt, Ephoralzeugnisse, die mir gar nichts genützt haben und selbst solche von längerer Zeit her, zu bezahlen. Sollten etwa jene Ephoren nur aus Generosität gegen die im Allgemeinen länglich besoldeten Lehrer die Gebühr geschenkt haben? — Dies wäre wenigstens sehr anzuerkennen!

## Offene Schul- und Lehrerstellen.

12. Die 5. Lehrerstelle an der Bürgerschule zu Falkenstein. Gehalt: 1050. Turnunterricht: 150. Bewerbung bis 15/1. beim Stadtrath.

13. Die Kirchschulstelle zu Hartmannsdorf bei Kirchberg. Einkommen: 1350. Bewerbung bis 31/1. bei Schulinspektor Raumann in Zwickau.

14. Die Schulstelle zu Kleingießhübel. Einkommen: 851. Wohnung. Bewerbung bis 11/1. bei Schulinspektor Lehmann in Pirna.

15. 1 provisorische Lehrerstelle an der höhern Bürgerschule für Knaben zu Leipzig. Antritt: Ostern. Akademische Bildung, Deutsch, Geographie, Geschichte. Gehalt: 1650. Bewerbung bis 20/1. beim Stadtrath.

16. 1 Hilfslehrerstelle an der Stadtschule zu Meerane. Gehalt: 900. Bewerbung bis 9/1. beim Stadtrath.

## Anzeigen.

Schulvorstands-  
Stempel und Siegel

1 Stempel mit ff. Apparat: 6½ M., 1 Siegel zu 2½ M. fertigt die

Gravir-Anstalt  
von Hermann Lange  
in Döbeln.

(H. 3686 bp.)

## Bekanntmachung.

## Die Wahlfähigkeits- oder Amtsprüfungen der Schulamtskandidaten

sowie die Prüfungen der Fachlehrer sollen in dem die Schulinspektionsbezirke Dresden I und II, Pirna und Dippoldswalde umfassenden Prüfungsbezirke Dresden am 124. und folgende Tage im Friedrichstädter Seminar abgehalten werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die in dem genannten Prüfungsbezirk lebenden Schulamtskandidaten, sowie Diejenigen, welche sich der Fachlehrerprüfung zu unterwerfen haben, ihre desfallsigen Anmeldungschriften unter Beifügung der in § 17 und bez. in § 28 der Prüfungsordnung für Lehrer genannten Zeugnisse und Beilagen bis spätestens 12. bei dem Bezirksschulinspektor ihres Wohnortes zur Weiterbeförderung an den Unterzeichneten einzureichen und sich seiner Zeit besonderer Vorladung zur Prüfung zu gewärtigen haben.

Dresden, 29/12. 1874.

Der k. Kommissar bei der Lehrerprüfungskommission.  
Dr. Zapff.

## Allgemeiner sächsischer Lehrerverein.

Bezirks-Lehrerverein Annaberg.

Mittwoch, d. 20/1., Nachm. 3 Uhr: Versammlung in der Bah'schen Restauration zu Annaberg.  
Annaberg, d. 3/1. 1875.

Großmann, Schuldir.

Verantwortlicher Redakteur: Schuldirektor August Lansky in Dresden. — Druck und Kommission von Julius Klinkhardt in Leipzig.  
Hierzu als Beilage „Deutsche Jugendblätter“ Nr. 1 und eine literarische Beilage von C. Glaser in Schleusingen.

L.W. Schaufuss sonst E. Klocke in Dresden  
offerirt

(gegen Einsendung des Betrags oder unter Nachnahme)

Normalsammlungen  
für den naturkundlichen Unterricht,

A) Für einfache Volksschule 50 Thlr.

B) Für Bürger- oder gehobene Landschulen 183 Thlr. 17 Gr.

C) Für höhere Lehranstalten 1000 Thlr. und höher.

soweit Vorräthe und Zeit reichen. — Verzeichnisse werden auf Wunsch franco eingesendet.

Elssner, botanische Wandtafeln, complet. 51 Tafeln. 8 Thlr.

Hierzu zwei Erläuterungshefte, à 5 Gr.

Fiedler, Anatomische Wandtafeln. 3 Thlr.

Wenzel, Anatomischer Atlas: Sinnesorgane. I. Hälfte. 7 Blatt 3½ Thlr. (Subscriptionspreis); Tafelerklärung 5 Gr.

Ruprecht, Wandatlas für den Unterricht in Naturgeschichte. 10 Thlr.

Leunis, Leitfaden, gebnd. I. Zoologie, 22½ Gr. II. Botanik, 22½ Gr. III. Mineralogie etc. 20 Gr.

—, Schulnaturgeschichte, Zool., Bot., Mineral., gebd. à 33 Gr.

Mineraliensammlungen zu 5, 20 bis 150 Thlr.

NB. Das Kgl. Sächs. Kultus-Ministerium kaufte die in Wien als sächs. Normalsammlungen ausgestellten, doppelt prämiirten Sammlungen A, B und C an. C ist dem Neustadt-Dresdner Kgl. Gymnasium zugewiesen, dort aufgestellt und ward durch eine von mir bezogene geogn.-oryetognostische Sammlung im Werthe von 150 Thlr. completirt.

Zusendung franco oder unter Vergütung d. Nachnahmespesen.